



Die Ilztalschule aus Hutthurm-Kalteneck (Landkreis Passau) wurde von 2019 bis 2022 ökologisch generalsaniert und im Jahr 2022 mit dem Bürgerenergiepreis Niederbayern ausgezeichnet. Ab sofort sind neue Projekte gesucht.

05.12.2022 14:45 CET

Bürgerenergiepreis Niederbayern startet in die nächste Runde!

Bayernwerk und Regierung von Niederbayern suchen Energiewendeprojekte mit Vorbildcharakter – Bewerbungsfrist endet am 29. März 2023

Regensburg/Landshut. Gesellschaftliches Engagement rund um Energiewendethemen, Personen und Projekte, die Ökologie und Nachhaltigkeit leben und unterstützen – das sind die Zielgruppen, die die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Kooperation mit der Regierung von Niederbayern suchen. Die Besten werden mit dem Bürgerenergiepreis ausgezeichnet.

Ab sofort können sich alle niederbayerischen Bürgerinnen und Bürger direkt beim Bayernwerk für den Bürgerenergiepreis bewerben. In jedem Jahr werden Preisträger gekürt, die von einer Fachjury ausgewählt werden. Die Preisträger teilen sich ein Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro. Bewerbungen für die nächste Runde sind bis 29. März 2023 möglich.

So aktuell wie noch nie

„Gerade jetzt sind Vorbildprojekte so wichtig wie nie zuvor. Denn viele Menschen wollen jetzt ihre persönliche Energiewende angehen. Da dienen vorbildliche Projekte als Motivation und Inspiration“, sagt Markus Leczycki, Leiter Kommunalmanagement der Bayernwerk Netz GmbH, zum Start der Bewerbungsrunde. „Wir brauchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die die von der Politik geschaffenen Rahmenbedingungen für grüne Energie mit Leben erfüllen“, ruft Regierungspräsident Rainer Haselbeck alle Niederbayern zum Mitmachen auf. „Solarzellen sind ansteckend – wer neben einem Nachbarn wohnt, der eine Solaranlage auf dem Dach hat, wird wahrscheinlich bald selbst eine haben. Das hat schon vor einiger Zeit eine Studie des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung gezeigt. Wir müssen jetzt gemeinsam als Gesellschaft große Schritte in Richtung einer sicheren Energiezukunft machen und dafür kommt es auf jeden Einzelnen von uns an.“

Von Energieeffizienz über Umweltschutz bis hin zur Müllvermeidung

Beim Bürgerenergiepreis werden Personen und deren Projekte ausgezeichnet, die sich in vorbildlicher Weise vor Ort und nach ihren Möglichkeiten für die Belange von Umwelt, Klima, Natur und Energieeffizienz stark machen. Das kann in Form von Renovierungs- oder Baumaßnahmen rund um erneuerbare Energie sein, oder aber mit Projekten oder Aktionstagen rund um Müll- oder Plastikvermeidung. Auch der Einsatz für einen sinnvollen Umgang mit Lebensmitteln ist ein Aspekt, der Beachtung findet. Mitmachen können Vereine, Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen sowie Privatpersonen. Ausgeschlossen sind Projekte von Unternehmen, die sich gewerblich mit Energieeffizienz beschäftigen.

10 Jahre Bürgerenergiepreis Niederbayern

In diesem Jahr wurde der Bürgerenergiepreis Niederbayern bereits zum zehnten Mal im Rahmen eines Festaktes für den nachhaltigen Umgang mit Energie und Umwelt an Bürger der Region verliehen. Unter den Teilnehmenden waren der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, der niederbayerische Regierungspräsident Rainer Haselbeck, der niederbayerische Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich, der Bayernwerk-Vorstandsvorsitzende Dr. Egon Leo Westphal sowie zahlreiche Vertreterinnen

und Vertreter der Kommunalpolitik. Im Mittelpunkt standen die diesjährigen Preisträger: In Furth (Landkreis Landshut) betreibt der örtliche Gartenbauverein seit 2007 eine Obstpressanlage mit Pasteurisierung und Flaschenabfüllung. In Ortenburg (Landkreis Passau) hat eine Familie ein sehr lange leerstehendes, denkmalgeschütztes Haus trotz der vielen Regulierungen vorbildlich ökologisch und energetisch saniert. Eine aufwändige Sanierung hat auch das Gebäude der Ilztalschule aus Hutthurm-Kalteneck (Landkreis Passau) erfahren. Darüber hinaus überzeugte die Schule vor allem durch die vielen Projekte, die sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu den Themen Nachhaltigkeit, Ökologie und Umwelt umsetzt.

Informationen zur Bewerbung online

Die Teilnahmebedingungen sowie weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis und zum Bewerbungsverfahren finden sich unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis. Dort gibt es auch einen Link zu den Videos der bisherigen Preisträger. Alle Bewerbungen, die bis zum 29. März 2023 hochgeladen werden, nehmen an dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 350.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine

100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827